

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 05.10.2017

Ausschuss für Bildung, Jugend,
Soziales, Kultur und Sport

Schkopau, 10.10.2017

Sitzung am: 05.10.2017
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport
- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3. Einwohnerfragestunde
- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung vom 22.08.2017
- TOP 5. Diskussion über den Entwurf des Haushaltsplanes 2018
- TOP 6. Anfragen und Anregungen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport**

Herr Bedemann eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 5 anwesend, wobei Herr Pötzsch von Frau Pippel vertreten wird.

- TOP 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Nach vorliegender Tagesordnung wird verfahren.

- TOP 3. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde entfällt. Es sind keine Einwohner anwesend.

- TOP 4. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der 21. öffentlichen Sitzung vom 22.08.2017**

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen festgestellt.

- TOP 5. Diskussion über den Entwurf des Haushaltsplanes 2018**

Frau Spaller führt aus:

Von 21 Produkten im Verantwortungsbereich des Haupt- und Sozialamtes sollen 2 Schwerpunkte vorgestellt werden:

1. Grundschulen
2. Kindertagesstätten

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 05.10.2017

1. Schwerpunkt Grundschulen

Der Haushalt wird 2018 mit 426.100 € belastet. Es wird mit Einnahmen in Höhe von 117.200 € gerechnet. Davon entfallen 91 T€ auf die Kostenerstattung von Gemeinden (Vereinbarung mit der Stadt Leuna und der Gemeinde Kabelsketal für die Beschulung von deren Kindern in unseren Grundschulen). Das sind 5.800 € mehr als in 2017. Bis 2020 wird mit steigenden Einnahmen gerechnet, da dann alle 4 Klassenstufen beschult werden.

Bei der Entwicklung der Schülerzahlen allgemein ist ein Anstieg von rund 10 % zu verzeichnen. In diesem Jahr gehen in der Gemeinde 521 Schüler = 49 mehr als im Vorjahr in die Grundschule.

Im Einzelnen:

Grundschule Döllnitz	96 Schüler
Grundschule Raßnitz	149 Schüler
Grundschule Schkopau	182 Schüler
Grundschule Wallendorf	94 Schüler

Im kommenden Jahr ist mit 5.500 € mehr an Ausgaben zu rechnen. Ursache ist u.a. eine Steigerung bei den Abschreibungen um 5.300 €.

zu den Ausgaben:

Personalkosten:

Im Stellenplan wurde im Vergleich zum Vorjahr keine Änderung vorgenommen.

Der Stellenplan weist pro Schule 1 Schulsekretärin mit 0,5 VbE aus.

Die Stelle in der Grundschule Döllnitz ist aus persönlichen Gründen nur mit 0,375 VbE besetzt

Bei der Veranschlagung der Personalkosten wurde das berücksichtigt. Das ergibt eine Einsparung von 2.600 €.

Ausgaben für Schulveranstaltungen:

Die Kosten werden auf der Grundlage der Anzahl der Schüler je Schule berechnet. Pro Schüler pro Jahr zahlt die Gemeinde 4 €. Kaufmännisch gerundet auf 100 erhalten die

Grundschule Döllnitz	400 €
Grundschule Raßnitz	600 €
Grundschule Schkopau	800 €
Grundschule Wallendorf	400 €

Lehr- und Unterrichtsmittel:

Für Lehr- und Unterrichtsmittel gibt die Gemeinde pro Schüler monatlich 1,50 € aus. Kaufmännisch gerundet auf 100 erhalten die

Grundschule Döllnitz	1800 €
Grundschule Raßnitz	2700 €
Grundschule Schkopau	3300 €
Grundschule Wallendorf	1700 €

Herr Sachse fragt, ob nicht verbrauchte Mittel angespart und anderweitig ausgegeben werden können. Frau Jahnke verneint. Reste können nicht für investive Dinge verwendet werden.

Schwimmunterricht:

Die Kosten in Höhe von 41.600 € werden geteilt in Kosten für Nutzung der Schwimmhalle und Kosten für den Bustransfer.

Für den Schwimmunterricht werden 43 Unterrichtstage veranschlagt. Pro Unterrichtsstunde/Kind kostet dies 3,50 € = gesamt 18.380 €.

Der Bustransfer von Döllnitz und Raßnitz kostet je 150 € pro Unterrichtstag, von Schkopau und Wallendorf je 120 € pro Unterrichtstag = gesamt 23.220 €/Jahr.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 05.10.2017

Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände bis 150 €

veranschlagt für 2018: 25.400 €

Vorjahr: 22.500 €

Grund für Mehrausgaben: Einrichtung neuer Klassenraum in Grundschule Wallendorf

Das Projekt neuer Klassenraum Grundschule Wallendorf wird gesplittet in

- Baumaßnahmen
- geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 € (z. B. Tische und Stühle)
- Investitionen mit mehr als 150 € (z. B. Schränke)

Ein Schwerpunkt bei der Ausstattung im nächsten Jahr liegt auf der Grundschule Wallendorf:

- Ersteinrichtung eines Klassenraumes und
- Ersteinrichtung eines Multifunktionsraumes für Gestalten.

Für 200 m² textile Fußbodenfliesen soll ein Mattenwagen angeschafft werden, auf dem diese gelagert werden. Des Weiteren werden 200 Stühle für die Turnhalle benötigt, um die Einschulungsfeiern durchführen zu können (vorher: Leihstühle von Merseburg – gibt es nicht mehr).

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausstattung der Grundschule Döllnitz mit einem Klassensatz Tische und Stühle.

Herr Sachse schlägt vor, statt Stühlen für die Einschulungsfeiern Turnbänke zu kaufen. Auf denen kann man während der einstündigen Zeremonie auch sitzen, sie kämen jedoch danach den Kindern im Sportunterricht zu Gute. Frau Spaller nimmt die Anregung mit.

Unterhaltung des beweglichen Vermögens

Diese Mittel werden benötigt z. B. für die Überprüfung der Feuerlöscher, der elektrischen Geräte oder kleinere Reparaturen. Veranschlagt wurden für 2018:

Grundschule Döllnitz	2.000 €
Grundschule Raßnitz	2.000 €
Grundschule Schkopau	3.000 €
Grundschule Wallendorf	2.000 €

Investitionen

Grundschule Wallendorf	Mattenwagen für Fußbodenfliesen	
	Rasentraktor	gesamt: 3.900 €
Grundschule Raßnitz	Garderobenbänke	
	verschießbare Schränke	
	Rasentraktor	
	Partyzelt	gesamt: 4.900 €
Grundschule Schkopau	Motorhacke	gesamt: 300 €
Grundschule Wallendorf	Klassenraum	
	Multifunktionsraum für Gestalten	
	Spinde	
	Bürodrehstuhl	
	Badmintonnetz	gesamt: 15.750 €

Digitalisierung an Grundschulen

Anschaffung interaktiver Tafeln	36,0 T€
Austausch IT-Technik	22,5 T€

Herr Sachse fragt, ob schon hinsichtlich des IKT-Programmes etwas unternommen wurde.

Frau Spaller berichtet, dass die medienpädagogische Konzepte erarbeitet wurden. Die Schulleiter stellen in der Gesamtkonferenz das Konzept vor. Auf dieser Grundlage wird zur Zeit das technische Konzept erarbeitet. Die Vorstellung erfolgt in der nächsten Sozialausschusssitzung.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 05.10.2017

Frau Spaller führt weiter aus:

2. Schwerpunkt Kindereinrichtungen

Einnahmen:	4.023.200 €
Ausgaben:	6.859.900 €
Belastung des Gemeinde-Haushalts:	2.855.500 €

Zuweisungen vom Land, vom Landkreis sowie die Zuweisungen für die Verbesserung des Personalschlüssels betragen in Summe: 2.460.700 €

Grundlage der Veranschlagung ist die Anzahl der Kinder zum 01.03. des Vorjahres. Die Zuweisungen gesamt betragen pro Kind

in der Kinderkrippe	471,44 €
im Kindergarten	251,44 €
im Hort	99,22 €

Planzahlen Kinderzahlen

	Kinderkrippe bis 3 Jahre	Kindergarten ab 3 Jahre	Hort	gesamt
Jahr 2017	168	349	398	915
Jahr 2018	208	325	418	951
Veränderung	+40	-24	+20	+36

Stand				
30.9.2017	195	296	450	941

Kapazitätsauslastung

Alle Kindereinrichtungen sind sehr gut ausgelastet.

Noch können Plätze angeboten werden. Es wird auch versucht, diese in Wohnortnähe bereit zu stellen. Das Vorhalten von Kindergartenplätzen nach der Krippenzeit und das Arbeiten mit flexiblen Plätzen werden aus Sicht der Verwaltung in der Berechnung durch den Landkreis nicht realistisch dargestellt.

Veranstaltungen

Für Veranstaltungen stellt die Gemeinde zur Verfügung:

Kindertagesstätten:	2 €/Kind und Einrichtung für 4 Veranstaltungen im Jahr
Horte:	2 €/Kind und Einrichtung für 2 Veranstaltungen im Jahr
Feriengestaltung im Hort:	10 € pro Kind und Jahr

Spiel- und Beschäftigungsmaterial

Dafür stellt die Gemeinde zur Verfügung:

1,50 € pro Kind und Monat

Spielgeräte

Für 4 Einrichtungen wurden Wartungsverträge mit der ASG Mücheln abgeschlossen, um die Außenspielgeräte in Ordnung zu halten. Das kostet die Gemeinde je 75 € pro Jahr für Döllnitz und Raßnitz sowie 100 € pro Jahr für Wallendorf und Ermlitz. Die Gemeinde zahlt nur die Materialkosten, Lohnkosten übernimmt die ASG.

In einer Umfrage wurden die Leiterinnen der Einrichtungen zum Zustand befragt und die Wünsche ermittelt. Auf Grund der hohen Investitionskosten für die Sporthalle, die Grundschule Wallendorf und das IT-Projekt an den Grundschulen konnten im Haushalt für 2018 keine Mittel veranschlagt werden. Für die folgenden Jahre wird dies aber wieder angestrebt.

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 22. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Schkopau am 05.10.2017

Stellenplan

Die Summe der Arbeitnehmer im Produkt 365100 ist gegenüber dem Vorjahr mit 107,95 VbE gleich geblieben. Ebenfalls gleich geblieben ist die Summe der Praktikanten im Anerkennungsjahr, welche bei 2,25 VbE liegt.

Die Anzahl der zu betreuenden Kinder ist im letzten Jahr stark gestiegen und der Trend ist weiter steigend. Um den Haushalt nicht zu sehr zu belasten, wurde die Anzahl der Heilpädagogen zu Gunsten der Erzieher reduziert.

Die im letzten Jahr gesammelten Erfahrungen bei der Integration von Kindern haben gezeigt, dass es sehr zeitaufwendig und schwierig ist, die Betreuung für Kinder mit erhöhtem Betreuungsaufwand zu organisieren. Für die Betreuung von 2 Kindern im Hort Döllnitz erhält die Gemeinde vom Landkreis Kosten für 0,2 VbE/Kind für den Mehraufwand der Einzelintegration erstattet.

Die Anzahl der besetzten Stellen betrug zum 30.06.2017 (Stichtag) 96,514 VbE. Zum Stichtag waren fast 9 Stellen nicht besetzt. Ab 01.07.2017 konnten 7 Erzieher und 4 Praktikanten im Anerkennungsjahr sowie eine Kinderpflegerin mit 25 h/Woche, die ihre Ausbildung zum Erzieher macht, eingestellt werden.

Es ist schwierig, qualifiziertes Personal zu erhalten. Deswegen wird auch der Weg mit Kinderpflegerin in Ausbildung und Praktikanten im Anerkennungsjahr beschritten. Durchschnittlich stellt die Gemeinde 2-3 Praktikanten nach einem Jahr ein.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

TOP 6. Anfragen und Anregungen

Herr Bedemann bittet die Ausschussmitglieder, ihre Fragen direkt an Frau Spaller oder ihn zu mailen, um sie in der nächsten Ausschuss-Sitzung beantworten zu können.

Um 19:50 Uhr beendet er den öffentlichen Teil der Sitzung.

Lutz Bedemann
Vorsitzender

Martina Thomas
Protokollantin